



Stefan Fischer: Das Mondgeheimnis

Ich betone immer wieder, dass Lerato für mich ein Glücksfall war. Ein Kleinverlag, bei dem ich enormes Mitspracherecht hatte. Ich durfte Cover bestimmen, Klappentext und meine Geschichte wurde so gedruckt, wie ich es wollte.

Bei Cinemakowski geht es mir ähnlich. Ich bin mittlerweile mit dem Filmemacher befreundet und ich werde, sobald die Arbeit beginnt, Drehbuch mitschreiben, bin beim Casting dabei, und beim Filmen darf ich auch zugucken. Überdies schreibe ich die Songtexte, und arbeite mit den Soundtracklern eng zusammen.

Wichtig ist mir, dass sich meine Seele so entfalten kann, wie ich es mir wünsche. Was da finanziell dabei herum kommt, spielt auf dieser Ebene keine Rolle. Das liegt eh nicht in meiner Macht. Ich will vor allen ein Produkt, hinter dem ich stehe.

Grüße
Quidam

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).